

Zeitgepäck, das keine dichterische Form der Renaissance so sehr belastete, wie das Sonett, an der Geziertheit des Ausdrucks, den Concetti, der traditionellen und daher konventionellen Bildersprache. Elizabeth B. Browning konnte freier und rückhaltsloser ihre ganze Seele, die Einheit und Echtheit ihres Gefühls offenbaren. Das ist es, was uns in diesem Werke so unwiderstehlich fortreisst, uns hinwegsehen lässt über eine gewisse Überkühnheit der Bilder, die sie manchmal hartan die Grenze des poetisch Möglichen führt, manchmal geradezu prosaisch werden lässt. Als Ganzes gehört dies Werk von Englands grösster Dichterin zu den Perlen der zeitgenössischen Lyrik.

